



Die Jeetzel ist dieses Jahr unser Thema. Für den Herbst bereiten wir eine Ausstellung darüber vor. Auf diesem Heimatkundlichen Tag möchten wir die Bedeutung der Jeetzel aus ihrer Vergangenheit heraus kennen lernen und überlegen, welche Potentiale dieser kleine Fluss heute für Naturerleben und Tourismus bieten kann.

So wird die Oberbürgermeisterin von Salzwedel, Sabine Danicke, uns ihre Stadt an der Jeetze vorstellen. Von hier war die Jeetze, wie sie in Salzwedel heißt, schiffbar. Zur Hansezeit war sie eine der Verkehrsadern zur Elbe.

Wie haben sich die Städte an der und mit der Jeetzel verändert, zeigen Undine Stiwich (Stadt-Archiv Lüchow) und Susanne Götting-Nilius (Stadt-Archiv Dannenberg) aus unterschiedlichen Perspektiven: in Lüchow verschwand regelrecht eine Insel, Dannenberg hat Jahrhunderte immer wieder in der Jeetzel gestanden.

An die Regulierung der Jeetzel und den Deichschutz erinnert sich ganz persönlich der Ehren-Deichhauptmann Heinz Anders .

Aus einem anderen Blickwinkel stellt Ortrun Schwarzer ihre Entdeckungen von Offenlandschaften im Jeetzeltal vor. Und Dr. Rolf Meyer (Museum Wustrow) beschäftigt sich mit der Fischwelt im Fluss.

Schifffahrt ist heute nur noch mit dem Kanu möglich, wie war das aber früher auf diesen kleinen Flüssen? Daran erinnert Frau Dr. Christina Deggim vom Stadtarchiv Stade mit interessanten Vergleichen zu Flüssen in Norddeutschland.

Zusammen mit dem Museum Das Alte Zollhaus und Otto Puffahrt erscheint demnächst ein Buch über die Jeetzel. Welche Bedeutung Schiffbau und Schifffahrt an und auf der Jeetzel für Hitzacker hatte und welche Perspektiven es heute für diesen kleinen Fluss in der Stadt Hitzacker geben könnte, damit beschäftigen sich Otto Puffahrt und Museumsleiter Klaus Lehmann.

Dr. Karl-Heinz Jastram, 1. Vorsitzender
Klaus Lehmann, Museumsleiter
Anne Spiegel, Biosphärenreservat
Susanne Götting-Nilius, Museumsverbund

**Samstag,
21. April 2012**

**DAS ALTE
ZOLLHAUS
HITZACKER (ELBE)
MUSEUM**

18. Heimatkundlicher Tag

In Verbindung mit dem Museumsverbund Lüchow-Dannenberg und dem Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

Als die Jeetzel noch schiffbar war...

**Die Jeetzel - zwischen
Salzwedel und Hitzacker
Rückblick und Visionen**

**Veranstaltungsort:
Alten Sargtischlerei direkt neben
der St. Johanniskirche
Hitzacker(Elbe)**

Programm

- 9.00 **Begrüßung** Bürgermeister Holger Mertins, Museumssprecherin Susanne Götting-Nilius, 1. Vorsitzender des Heimat- und Museumsverein Hitzacker e.V. und Umgebung
Dr. Karl-Heinz Jastram
- 9.15 **Jeetzel und ihre Bedeutung für Salzwedel.** Oberbürgermeisterin Sabine Danicke
- 9.40 **Wie ein Fluss verändert wurde:** Frühlings Marie - einst eine Insel in der Jeetzel. Undine Stiwich, Lüchow
- 10.00 **Wustrow: Dumme, Jeetzel und die Fische.** Dr. Rolf Meyer, Wustrow
- 10.20 Kaffeepause
- 10.40 **„...nah am Wasser gebaut“** - Dannenberg und die Jeetzel. Susanne Götting-Nilius, Dannenberg
- 11.00 Ein **Jeetzel-Deichhauptmann** erzählt aus seinem Leben. Heinz Anders, Lüchow
- 11.20 **Unter hohen Himmel farbenfrohe Weite.** Offenlandschaften an der Jeetzel. Ortrun Schwarzer, Hannover

- 11.50 **Schifffahrt und Handel auf kleineren norddeutschen Flüssen.**
Dr. Christina Deggim, Stadtarchiv Stade
- 12.45 Mittagessen
- 14.00 **Spurensuche:** Schifffahrt auf der Jeetzel.
Otto Puffahrt, Klaus Lehmann
- 14.20 - 16.00
Rundgang im Hafen Hitzacker -
Spurensuche mit historischen Fotos.
Klaus Lehmann
- 16.00 Abschluss-Kaffee in Cafe Dierks



Tagungsort:

Alte Sargtischlerei direkt neben der St. Johanniskirche Hitzacker(Elbe)
Der Tagungsbeitrag beträgt 10 €

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich telefonisch, per Fax oder per E-Mail bis zum 18. April 2012 unter folgenden Anschriften zur Tagung an:
Museum Das Alte Zollhaus Hitzacker (Elbe)
Museumsleiter Klaus Lehmann, Zollstraße 2,
29456 Hitzacker, Telefon 05862.8838
E-Mail: info@museum-hitzacker.de

Anmeldung dringend erbeten!